

Liebe Leserinnen und Leser,

nun folgen die nächsten Neuigkeiten aus der Welt der Kreuzfahrt, über sinkende Preise, Quartalsergebnisse, neue Leistungen oder zum Thema Ausflagging der MS Deutschland.

1. MSC und Costa – „Preisschlacht“ der „Italiener“?

Letztes Jahr bei Promoaktionen noch ein Superpreis, ab 299 Euro pro Person für eine Woche Kreuzfahrt im Winter – dieses Jahr längst überholt. Ein Blick in die aktuellen Kataloge vermittelt den ersten Eindruck, dass Costa bei vergleichbaren Routen immer 50 Euro pro Person unter MSC bleiben wollte. MSC in der günstigsten Saison 299 Euro, Costa 249 Euro.

Nun geht's weiter. MSC gleicht an, auf 249 Euro. Reaktion bei Costa, kurz darauf, Preis gesenkt auf 199 Euro. Bleibt abzuwarten, wann die nächste Anpassung kommt. Oder irgendwann mal der Sockelpreis auf 1 Euro steht, bei gleichzeitiger drastischer Erhöhung der sogenannten Servicepauschale oder Zuzahlungspflicht für irgendeine obligatorische Mahlzeit – Denkspiele gibt es sicherlich viele, nicht nur hier ...

2. Reedereien – Apps für unterwegs

TUI Cruises, Royal Caribbean und NCL bieten schon länger Apps an, so dass man unterwegs auch immer gut informiert ist. AIDA ist jetzt dazu gekommen, und auch MSC hat eine mobile Version der Webseite angekündigt.

3. Royal Caribbean – Freestyle-Getränke

Immer wieder etwas Neues: Royal Caribbean bietet ab 2013 „Coca Cola Freestyle Machines“ an Bord der Schiffe an – man hat die Auswahl unter 125 unterschiedlichen Geschmacksrichtungen.

4. ADAC – Sicherheitstest Kreuzfahrtschiffe

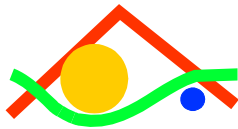
Zehn Kreuzfahrtschiffe hat der ADAC getestet – auf der Grundlage der Solas-Konvention der UN, mit der die Sicherheit auf See geregelt ist. Darin ist zum Beispiel festgelegt, dass auf See alle Schotten eines Schiffes geschlossen zu halten sind – außer es gibt eine Sonderregelung des Flaggenstaates. Schotten sorgen im Falle eines Einbruchs von Wasser dafür, dass dieses sich nicht schnell und unkontrolliert im Schiffsrumpf verbreiten kann.

Hinsichtlich der technischen Sicherheitsausstattung vergab der ADAC durchgängig gute bis sehr gute Noten für alle getesteten Schiffe. Bei den Schotten gab es für fünf der Schiffe Ausnahmegenehmigungen, die es ihnen erlaubt, bestimmte Schotten auf See offen zu halten, um die Arbeitsabläufe auf den

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft
Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65
Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“(Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de
Newsletter bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com



Versorgungsdecks zu erleichtern; dies waren Schiffe von NCL, MSC und Royal Caribbean. Geschlossen waren die Schotten bei Aida. Positiv bewertet wurde durchgängig die Crew. Auf einigen Schiffen ließ die Seenotrettungsübung zu wünschen übrig; entweder wurden die Passagiere nicht nachhaltig zur Übung zusammengerufen, oder die Übung wurde zu oberflächlich durchgeführt.

Eine Besonderheit: Die Costa Serena – hier war eine Bewertung nicht möglich, weil vom Schiff die Zusammenarbeit verweigert wurde; kooperiert wurde dagegen mit der Costa Fascinosa.

Die Reaktionen aus den Reedereien: Aida vermerkt positiv angetan die Spitzenposition. Costa lädt den ADAC auf alle Schiffe ein. MSC verweist darauf, dass die Schotten während der Fahrt generell geschlossen, nur bei idealen Bedingungen und aus betriebstechnischen Gründen für kurze Zeit geöffnet wären; dies gelte nicht bei schlechten Wetterbedingungen oder eingeschränkter Manövrierfähigkeit.

5. Crystal – besonderes Bordprogramm

Crystal Cruises bietet auf der Serenity und der Symphony ein ganz besonderes Bordprogramm: Es werden sogenannte „Local Insights“ an Bord geholt. Renommierete Experten bieten Einblicke in Politik, Kultur, Architektur, Kunst und Geschichte der jeweils angelaufenen Hafenstadt. In Barcelona wird zum Beispiel der Architekt des Gaudi-Zentrums erwartet, in St. Petersburg ist es der Ex-Bürgermeister, in Belfast ein Titanic-Experte, in Kopenhagen der Geschäftsführer des Tivoli oder die Kulturbürgermeisterin. Solch besondere Gespräche werden in den vielen Häfen im Mittelmeer und im Nordland geboten.

6. Kreuzfahrt-Ratgeber von cruisetricks.de

Cruisetricks.de hat einen praktischen Kreuzfahrt-Ratgeber herausgegeben, mit vielen Tipps und Anregungen rund um die Kreuzfahrt. Gut vor allem die Übersichten, ob zu Trinkgeldern, Getränkepreisen oder Internetkosten, hilfreich auch die Tipps zum DressCode, zu Versicherungen oder zum Thema Gesundheit.

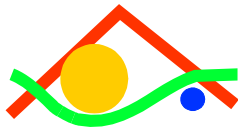
7. Royal Caribbean – Verluste im 2. Quartal

Eine sehr ungewöhnliche Meldung: Eine der großen Reedereien mit einem Verlust – die Ereignisse um die Costa Concordia haben die Kreuzfahrt anscheinend doch mehr erschüttert als zunächst angenommen, aber vielleicht zeigen sich hier auch schon Auswirkungen von Überkapazitäten oder zumindest von zu schnellem Wachstum. Der Verlust im zweiten Quartal lag bei 3,6 Mio. \$, im Vorjahr waren es noch 93,5 Mio. \$ Gewinn. Der Durchschnittspreis pro Kabine stieg zwar um 4,5 %, was allerdings steigende Kosten nicht auffangen konnte. Grund für den Verlust laut Royal Caribbean: Die schwache Nachfrage in Europa und damit einhergehend hohe Rabatte; in Europa gab es auch einen um ein Prozent niedrigeren Durchschnittspreis pro Kabine als im Vorjahr.

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft
Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65
Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“(Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de
Newsletter bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com



8. European Cruise Council – Passagier-Plus in Nordeuropa

In Nordeuropa werden 2012 insgesamt 1,49 Mio. Passagiere erwartet, 16 % mehr als im Vorjahr. Bei den arktischen Regionen wird mit einem ein Plus von 37 % gerechnet, bei den Fjorden von 29 %, bei den britischen Inseln von 16 %

9. Schiffsgeräusche – Gerichtsurteil

Auch Passagiere in teuren Kabinen müssen Schiffsgeräusche hinnehmen, ob von Schiffsmotor oder Klimaanlage; das sei kein Reisemangel, entschied das Rostocker Landgericht. Schiffstypische Geräusche seien keine Lärmbelästigung, wenn sie im üblichen Rahmen blieben. Nur übermäßige Lärmbelästigung könne ein Reisemangel sein.

10. Aida – mobile App für Smartphones

Die neue App von Aida gibt alle Informationen zu den Aida-Schiffen und ihren Routen; es lassen sich aktuelle Position und Geschwindigkeit ermitteln, ebenso die Wetterbedingungen auf der jeweiligen Route. Die App liefert Deckpläne, virtuelle Rundgänge und auch Panoramabilder von den Bordkameras.

11. Hansa Touristik – Charter der Ocean Majesty

Die Ocean Majesty, ein weiterer Schiffs-Oldtimer aus dem Jahr 1966, kommt nächstes Jahr auf den deutschen Markt. Platz bietet das Schiff für 550 Passagiere. Es soll umgebaut und auf den deutschen Markt angepasst werden. Die Kabinen werden, so die Meldung, modernisiert, erhalten neue TV-Bildschirme, Safe, Minibar und eine steuerbare Klimaanlage.

12. Kreuzfahrtmarkt Australien

Auch Australien meldet Rekordzahlen bei den Kreuzfahrtpassagieren: 2011 buchten 623 Tsd. Australier eine Kreuzfahrt, eine Steigerung um etwa ein Drittel im Vergleich zum Vorjahr.

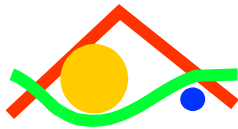
13. Costa – Erfolgsmeldung, und neue Niedrigpreise

Costa meldet für den Juni 2012 den besten Monat des Jahres, mit 32 % mehr Buchungen als 2011. Andere Erfolgswerte, zum Beispiel zu Umsätzen oder gar Erträgen, werden nicht genannt. Es fällt nur auf, dass Costa aktuell den niedrigsten Preis für eine einwöchige Kreuzfahrt bietet, der Endverbrauchern je offeriert worden ist: Eine Woche Mittelmeer in der Innenkabine ab 199 Euro. – Bei diesem Preis wundert diese Erfolgsmeldung bei den Passagierzahlen nicht, er macht eher nachdenklich, ob das die Zukunft der Kreuzfahrt und womöglich die Zukunft von Costa sein kann ...

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft
Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65
Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de
Newsletter bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com



14. CLIA-Studie – Verkauf von Kreuzfahrten

Positiv schätzen Reisebüros den Kreuzfahrtenverkauf 2012 laut einer Studie der CLIA ein. Über 50 % der Befragten verkauften mehr Kreuzfahrten als im Jahr zuvor. Allgemeine Kreuzfahrten werden durchschnittlich 4,1 Monate vor der Reise gebucht, Premiumkreuzfahrten 4,8 Monate und Luxuskreuzfahrten 5,1 Monate.

15. Deilmann – Flaggen-Wirrungen

Die Reederei will die MS Deutschland nach Malta ausflaggen, die Öffentlichkeit ist irritiert, die Crew wehrt sich, der Kapitän wendet sich gar an den Bundespräsidenten, und wird während der Olympischen Spiele, bei denen das Schiff als Gästeship des Deutschen Olympischen Sportbundes in London vor Anker liegt, anscheinend des Schiffes verwiesen.

Die Reederei ist dann in Erklärungsnot; die Geschäftsführer begründen in einem Brief an den Bundespräsidenten die Entscheidung zur Umflaggung. In diesem Zusammenhang wird bekannt, dass die Deutschland jährlich etwa 1,5 Mio. Verlust einfährt, und es gibt indirekt auch die Bestätigung, dass das Schiff jährlich aus Steuermitteln subventioniert wurde. Klar ist, dass eine Ausflaggung insbesondere im Personalbereich greift; statt der deutschen Bestimmungen würden dann die internationalen gelten. Laut Gewerkschaft Verdi heißt das zum Beispiel, dass ein Kapitän nach deutschen Bestimmungen etwa 5000 Euro im Monat bezieht, nach internationalen Tarifen etwa 5000 \$, also etwas über 4000 Euro; ein Matrose erhält nach deutschen Bestimmungen je nach Alter und Position maximal 4000 Euro, nach internationalen Tarifen nur knapp 2000 \$, damit etwa 1600 Euro. Abzüge für Sozialversicherung gäbe es nach internationalen Bestimmungen nicht, die Beschäftigten müssen sich selbst versichern – was in der Konsequenz eine weitere Verschlechterung darstellt, da der Arbeitgeberanteil fehlt.

Ganz schnell, sicherlich auch wegen vieler Irritationen bei den Stammkunden der Reederei, der Rückzieher: Das Schiff bleibt nach Entscheidung des Eigentümers doch unter deutscher Flagge. In der Erklärung heißt es, dass man angesichts des großen Interesses an der Flagge des Schiffes entschieden habe, vom Flaggenwechsel abzusehen und auf Unterstützung bei der Bewältigung der Konsequenzen dieser unternehmerisch nicht einfachen Entscheidung hoffe. Unter anderem wird in der Erklärung darauf gesetzt, dass es eine deutliche Wiedererhöhung der Flaggenförderung durch die Bundesregierung gäbe.

Eine erste personelle Konsequenz aus dieser Entscheidung: Zwei der drei Geschäftsführer verlassen die Reederei. Etwas absurd wird es nun, wenn von der Reederei öffentlich über einen „Solidaritätsbeitrag“ der Passagiere nachgedacht wird ...

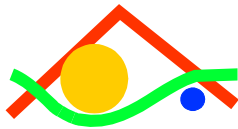
16. NCL – erfolgreich im zweiten Quartal

Gegen alle Trends: NCL meldet Erfolgszahlen. Eine Verbesserung der Auslastung und höhere durchschnittliche Verkaufspreise führten zu einer Umsatzsteigerung um 2,7 %, und zusammen mit Einsparungen zu einer Verbesserung des Betriebsergebnisses um 14,1 % auf 87 Mio. \$. NCL verweist darauf, dass es in Europa höhere Ticketumsätze gegeben habe, bei geringem Rückgang der Bordverkäufe.

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft
Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65
Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“(Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de
Newsletter bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com



17. Holland America Line – innovative Routen, mehr Schiffe in Europa

HAL wird nächstes Jahr stärker in Europa vertreten sein – mit sieben Schiffen und mit innovativem Programm. Neue Routen, neue Häfen, darunter recht unbekannt wie Hydra oder Igoumenitsa in Griechenland oder Killybegs und Galway in Irland oder auch Alcudia auf Mallorca – und vor allem thematische Routenführungen wie „Mittelmeer Odyssee“, „Schätze der Kelten“, „Türkei-Erkundung“ oder „Forschungsreise Adria“.

18. TUI Cruises – Heavy Metal Kreuzfahrt

Höchst erfolgreich läuft der Verkauf der Heavy Metal Kreuzfahrt, die im Mai 2013 angeboten wird, und das, obwohl die Bands noch nicht feststehen; anscheinend zieht hier das amerikanische Vorbild, und dass Wacken Open Air hinter dem Angebot steht. Die Reise sei schon fast ausgebucht.

19. NCL – Rock Boat XIII angekündigt

Für Februar 2013 ist auf der Norwegian Pearl die etablierteste Rock-Veranstaltung an Bord eines Kreuzfahrtschiffes angekündigt; die einwöchige Kreuzfahrt läuft in der Karibik. Derzeit sind bereits fünfzehn mitwirkende Bands gemeldet; Gastgeber ist Sister Hazel.

20. Carnival – setzt auf die Reisebüros

Mit „100 % Reisebüro“ wirbt Carnival Cruise Lines für den stationären Vertrieb. Während andere Reedereien versuchen, immer mehr direkt an den Endkunden zu kommen, um so auch Provisionszahlungen zu vermeiden, will Carnival nur über die Reisebüros verkaufen. Will ein Kunde über die Webseite von Carnival buchen, muss er ein Reisebüro auswählen, das dann Provision erhält. Auch sonst bietet Carnival eine angenehme Provisionsregelung: Bei Online-Buchung erhalten die Reisebüros 13 %, sonst 12 %. Wichtig: Die im Katalog ausgeschriebenen Preise enthalten bereits das obligatorische Trinkgeld von 11,50 \$ pro Tag.

21. TUI Cruises – Event-Reihe

Einen unvergesslichen Abend möchte TUI Cruises den Reiseverkäufern bieten. Eine Event-Reihe mit Namen „Meine Nacht“ mit dem Ziel, das besondere Reisegefühl auf „Mein Schiff“ erlebbar zu machen. Die Veranstaltungen finden in acht Städten statt. Wer dabei sein möchte, muss sich registrieren und kleine Aufgaben lösen.

So viel für heute
und viele Grüße
Bernhard Jans

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft
Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65
Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“(Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de
Newsletter bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com